STEUERUNG

MASTER BOX ESSENTIAL

SICHERHEITS-/ GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Nr. W000376084

AUSGABE : DE
ÜBERARB : C
DATUM : 05-2021

Gebrauchsanleitung

REF : **8695 8001**

Originalbetriebsanleitung

LINCOLN ELECTRIC

Der Hersteller bedankt sich für Ihr Vertrauen und den Kauf dieser Anlage, mit der Sie voll zufrieden sein werden, wenn Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten.

Ihr Konzept, die Eigenschaften ihrer Komponenten sowie ihre Herstellung entsprechen den geltenden europäischen Richtlinien.

Bitte entnehmen Sie die geltenden Richtlinien der beiliegenden EG-Konformitätserklärung.

Für Materialzusammenstellungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, kann keine Funktionsgarantie übernommen werden

Für Ihre Sicherheit finden Sie nachfolgend einen Auszug von Verhaltensmaßnahmen aus dem Arbeitsgesetzbuch.

Wenn Sie Fehler in dieser Gebrauchsanweisung finden sollten, so bitten wir Sie, Ihren Vertragshändler darüber in Kenntnis zu setzen.

INHALT

A - EINFÜHRUNG 1
ANWENDUNG DES HANDBUCHS 1
GARANTIE DES GERÄTS 1
TECHNISCHER SUPPORT 1
BESCHREIBUNG DER PIKTOGRAMME 1

B - ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 2
ELEKTRIK 2
INDIVIDUELLE SCHUTZMASSNAHMEN 3
FILTERN VON RAUCH UND STAUB 5

C - ALLGEMEINE BESCHREIBUNG 6
PRÄSENTATION DES EQUIPMENTS 6
VORTEILE 7
TECHNISCHE DATEN 7
ÜBERSICHT DES MOTORSCHUTZES 7

D - INSTALLATION 8
VERKABELN DES MAGNETOTHERMISCHEN SCHUTZSCHALTERS 8
VERKABELN DES MOTORS 8
FUNKTIONSPRINZIP 9
AUTOMATISIERUNGSBEISPIEL DES ABSAUGSYSTEMS 10
AUTOMATISIERUNG MIT RI STROMSENSOR 11
AUTOMATISIERUNG MIT EXTERNEM KONTAKT 12
OPTION LED-BELEUCHTUNG UND AUTOMATISCHES STARTEN - LTA & LFA-ARM 13
OPTION LED-BELEUCHTUNG UND MANUELLES STARTEN - MEHRGELENKIGER ARM 160 & ECOFLEX 14
OPTION LICHTDETEKTOR - MEHRGELENKIGER ARM 160 & ECOFLEX 15

E - WARTUNG 16
SCHALTPLAN 16
ERSATZTEILE 17

PERSÖNLICHE NOTIZEN 18

NACHPRÜFUNGEN

NACHPRÜFUNG C 05/21

BEZEICHNUNG	SEITE
Erstellt in deutscher Sprache	

LINCOLN ELECTRIC FRANCE SAS
Avenue Franklin Roosevelt
76120 – LE GRAND QUEVILLY

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller LINCOLN ELECTRIC France,
Avenue Franklin Roosevel 76120 – LE GRAND QUEVILLY,

bestätigt eigenverantwortlich, dass das Equipment:

Bezeichnung	**MASTER BOX ESSENTIAL**
Typen-Nr.	**Referenz: W000376084**
Kennnummer	*Siehe Typenschild*

sämtlichen relevanten europäischen Richtlinien entspricht:

2006/42/EU **2011/65/EU** **2014/30/EU**

Unter Anwendung folgender harmonisierter Normen:

EN ISO 12100-1:2010
EN ISO 12100-2:2008
EN ISO 60204-1:2008
EN 60204-1/2006 / AC :2010

Das Equipment entspricht den oben genannten Richtlinien, vorausgesetzt, es wird gemäß den Anweisungen dieser Dokumentation, sowie den geltenden gesetzlichen und fachgemäßen Vorschriften und Normen installiert, angewendet und gewartet.

Alle anderen Anwendungen und/oder Änderungen führen zur Nichtigkeit dieser Erklärung.

Patrick DEGROOTE
The Lincoln Electric France
25 boulevard de la Paix
CS 30003 Cergy Saint Christophe
95595 CERGY PONTOISE CEDEX

CERGY, le 01/06/2017

Patrick Degroote
Produktmanager
Luftaufbereitung und Umwelt

A - EINFÜHRUNG

ANWENDUNG DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch muss vor dem Handling, dem Aufbau bzw. der Anwendung der Maschine gelesen werden. Es muss während der gesamten Betriebsdauer der Maschine in ihrer Nähe, für Bediener und Wartungsdienst sichtbar, aufbewahrt werden.
In diesem Handbuch werden Transport, Installation, Betrieb und Wartung des Filters erklärt. Für seine Anwendung wird eine gewisse Erfahrung des Bedieners vorausgesetzt.
Vor der Anwendung des Filters durch einen neuen Bediener immer sicherstellen, dass dieser das Handbuch gelesen und alle Erklärungen verstanden hat.
Für zusätzliche Informationen können Sie gerne die technische Abteilung von LINCOLN ELECTRIC kontaktieren.

GARANTIE DES GERÄTS

Ab dem Kaufdatum wird dieses Gerät 12 Monate lang garantiert.
In den ersten 12 Betriebsmonaten werden defekte Teile, vorausgesetzt, der Defekt geht nicht auf eine falsche Anwendung des Geräts zurück, kostenlos ausgewechselt.
Die Garantie für das Gerät erlischt automatisch, sobald das Gerät nicht mehr das Eigentum des Erstkäufers ist.
Die Gültigkeitsbestimmungen der Garantie unterliegen der Überprüfung und Annahme unserer Verkaufsabteilung.
Alle nicht bestimmungsgemäßen Anwendungen, die zu Beschädigungen des Geräts führen können, sind von der Garantie ausgeschlossen.
Für jede Übernahme der Garantie muss das Material von unserer technischen Abteilung überprüft werden.

TECHNISCHER SUPPORT

LINCOLN ELECTRIC steht Ihnen für sämtliche Eingriffe an Ihrem Material zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die technische Abteilung.

HOT LINE (+33) 825 132 132

BESCHREIBUNG DER PIKTOGRAMME

Zum besseren Verständnis dieses Handbuchs haben wir verschiedene Piktogramme verwendet, deren Bedeutung nachfolgend aufgeführt ist:

GEFAHR: Dieses Zeichen wird angewendet, wenn die Nichteinhaltung der Vorgaben zu einer großen Gefahr für Personen führen kann.

ACHTUNG: Dieses Zeichen wird angewendet, wenn die Nichteinhaltung der Anweisungen zu Schäden an der Maschine, an damit verbundenen Elementen oder an der Umgebung führen kann.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass sich die Beschreibung an Fachpersonal richtet.

B - ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

ELEKTRIK

Anschluss an das Netz

Vor dem Anschluss müssen überprüft werden:

— Sind Zähler, Schutzvorrichtung gegen Überstrom und die Elektroinstallation mit der maximalen Leistung und der Spannungsversorgung kompatibel?
— Ein- oder dreiphasiger Anschluss mit Erdung muss auf einem Sockel möglich sein, der mit dem Stecker des Verbindungskabels kompatibel ist (für mobile Ausstattungen).
— Wenn das Kabel im Festnetz angeschlossen und eine Erdung vorgesehen ist, darf diese nie durch die Schutzvorrichtung vor Stromschlägen unterbrochen sein.
— Wenn ein Schalter vorhanden ist, muss dieser auf "AUS" sein.

Arbeitsplatz

Für die Inbetriebnahme des Schweißens und Brennschneidens wird die genaue Einhaltung der Sicherheitsvorschriften hinsichtlich der Elektrik vorausgesetzt (Beschluss vom 14.12.88).

Eingriffe

Vor jeder intensiveren Kontrolle und Reparatur müssen Sie sich vergewissern, dass der Stromstecker sicher und mit hinterlegtem Schloss vom Netz genommen ist:

— Das versehentliche Anschließen eines Netzkabels ist nicht möglich
— Das Abschalten mit einem festen Anschluss ist zweipolig (Phase und Nullleiter) Er steht auf « AUS » und kann nicht versehentlich in Betrieb genommen werden.

Einige Geräte sind mit einem HT/HF Zündungskreis ausgestattet (gekennzeichnet). Sie dürfen in keinem Fall im entsprechenden Kasten selbst eingreifen.

Die Eingriffe an den elektrischen Anlagen darf nur qualifiziertem Personal anvertraut werden (Beschluss 88-1056 vom 14/11/88, Abschnitt VI, Art 46).

Wartung

Sie müssen regelmäßig die richtige Isolierung und die Anschlüsse der Geräte und des Zubehörs überprüfen: Anschlüsse, Kabel, Steckverbinder, Verlängerungen.
Die Wartungs- und Reparaturarbeiten eines Mantels oder Isolierschlauchs dürfen nicht dem Zufall überlassen werden (Abschnitt VI, Art. 47 Beschluss 88-1056 vom 14/11/88).

— Von einem Fachmann reparieren lassen oder noch besser das defekte Zubehör auswechseln.
— Regelmäßig den festen Sitz der elektrischen Anschlüsse überprüfen und kontrollieren, ob sie nicht heiß werden.

Wenn die Gebläse in einer staubigen Umgebung angebracht sind, müssen sie regelmäßig gereinigt werden. Staubablagerungen auf der Turbine können diese aus dem Gleichgewicht bringen, was zu einer Geräuschentwicklung und einem vorzeitigen Verschleiß der Lager führen kann. Je nach vorhandenem Staub muss mindestens alle 6 Monate eine Wartung durchgeführt werden.

Das Gebläse ist ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Absauganlage.

Eine mangelhafte Funktion bzw. eine schlechte Wartung können die Sicherheit des Arbeitsplatzes gefährden. Das Gebläse muss also in einem einwandfreien Zustand gehalten werden.

Ihre Installation wurde entsprechend einer spezifischen Anwendung gewählt. Die Turbine zeichnet sich durch eine bestimmte Absaugleistung (Luftgeschwindigkeit in den Leitungen), Druckverlusten usw. aus.

Entsprechend den Vorschriften von CARSAT und INRS muss die Anlage regelmäßig überprüft werden, um zu überprüfen, dass sie nach wie vor den Referenzwerten entspricht.

INDIVIDUELLE SCHUTZMASSNAHMEN

Externe Risiken in Verbindung mit Schweißarbeiten

Gesamter menschlicher Körper:

— Der Bediener muss entsprechend seiner Arbeit gekleidet und geschützt sein.
— Achten Sie darauf, dass kein Körperbereich der Bediener und ihrer Helfer mit Metallteilen in Berührung kommen kann, die unter Spannung sind oder versehentlich unter Spannung sein könnten.
— Keine Stromkabel um den Körper wickeln.
— Schutz- und Sicherheitstafeln an ihrem Platz lassen.
— Der Bediener trägt immer eine individuelle isolierende Schutzkleidung (Beschluss vom 14.12.88, Abschnitt III).
— Diese Schutzkleidung muss sauber und trocken gehalten bleiben, um Stromschläge zu vermeiden. Feuchtigkeit fördert die Leitung von Strom, Ölflecken das Entstehen von Bränden.

Bediener und Helfer tragen folgende Schutzkleidung: Handschuhe, Schürzen und Sicherheitsschuhe. Dadurch besteht auch ein zusätzlicher Schutz vor Verbrennungen durch heiße Teile, Metallspritzer und Schlacke. Vergewissern Sie sich auch hinsichtlich des guten Zustands Ihrer Ausstattungen und erneuern Sie diese, um immer geschützt zu sein.

Gesicht und Augen

Sie müssen unbedingt geschützt werden:
— Die Augen müssen vor dem Lichtbogen geschützt werden (Blenden durch das sichtbare Licht sowie IR- und UV-Strahlung).
— Haare, Gesicht und Augen müssen vor Spritzern während dem Schweißen und vor Schlackespritzern beim Abkühlen der Schweißnaht geschützt werden.

Die Schweißmaske muss mit bzw. ohne Helm mit einem Schutzfilm ausgestattet sein, deren Schutzgrad von der Stromstärke des Lichtbogens abhängt (Normen NF S77-104 A 88-221 A88-222).

Der Farbfilter kann durch ein durchsichtiges Glas auf der Vorderseite der Maske vor Stößen und Spritzern geschützt werden.

Bei Auswechseln des Filters müssen Sie wieder dieselben Referenzen benutzen (Nummer des Lichtundurchlässigkeitsgrades).

Personen neben dem Bediener, insbesondere seine Hilfen, müssen durch geeignete Abschirmungen, UV-Schutzbrillen und bei Bedarf durch eine Maske mit einem geeigneten Schutzfilter (NF S771-4 A 1139) geschützt werden.

Sonderfall beim Schweißen mit chlorierten Lösungsmitteln: (zum Reinigen oder Entfetten verwendet).

— Die Dämpfe dieser Lösungsmittel können sich, wenn sie der Strahlung eines Lichtbogens ausgesetzt sind, in giftige Gase verwandeln.
— In einem Raum, in dem Lichtbögen springen, ist die Anwendung solcher Lösungsmittel, wenn sie nicht in gut abgedichteten Behältern aufbewahrt werden, verboten.

Arbeit auf engem Raum

Beispiele:

— Galerien
— Kanalleitungen, Pipelines
— Schiffsladeräume, Brunnen, Schächte, Keller
— Tanks, Kessel
— Ballasttanks
— Silos
— Reaktoren

Vor dem Durchführen von Schweißarbeiten müssen in Räumen, in denen Erstickungs- und Brandgefahr droht, besondere Vorkehrungen getroffen werden.

Es muss in jedem Fall eine Arbeitsgenehmigung erteilt werden, die die Sicherheitsmaßnahmen definiert.

Achten Sie darauf, dass die Belüftung des Raums ausreichend ist und überprüfen Sie:
— ob zu wenig Sauerstoff vorhanden ist
— ob zu viel Sauerstoff vorhanden ist
— ob zu viel brennbare Gase vorhanden sind

FILTERN VON RAUCH UND STAUB

Wichtig

Die Ausstattungen für mechanisches oder elektrostatisches Filtern sind zum Filtern von Feststoffteilchen, jedoch nicht von gasförmigen Teilchen wirksam (Abführung nach außen)

Wenn das Recycling effektiv ist (nicht empfohlen), muss darauf geachtet werden, dass der Arbeitsraum mit dem/den Gerät/en gut gelüftet ist, damit die vorgegebenen maximalen Grenzwerte für die gewerbliche Exposition gegenüber gasförmigen Schadstoffen (Schweißen, Schneiden) nicht erreicht werden.

Anwendungsbereich

Beim Filtern von Festteilchen und trockenem, nicht entzündlichem Gas besteht keine Explosionsgefahr.

— Ausgeschlossen müssen auch werden: Zink-, Papier-, Mehl-, Blätter-, Graphit- und Aluminiumstaub usw. da eine elektrostatische Entladung oder Schweißspritzer eine Gefahr für die Anwender eines Filters darstellen.
— Die Temperatur des das Filtermittel durchströmenden Luftstroms darf nicht über 80°C liegen.
— Dieses Gerät ist nicht dafür vorgesehen, chemische Substanzen abzusaugen.
— Ein Gerät muss immer entsprechend der vorhandenen Schadstoffe ausgewählt werden. Das Erfassen der Schadstoffe direkt am Entstehungsort funktioniert nur, wenn das Gerät mit seiner Nennleistung (Luftdurchsatz an der Düse) funktioniert.

Insbesondere muss also darauf geachtet werden:

— Nicht den Luftaustritt des Geräts zu verstopfen.
— Keine externen Elemente in den Filter einzuführen (Papier, Lappen, Zigarettenstummel usw.….)
— Das Filtermedium durch ein neues Lincoln Electric-Mittel auswechseln, da nur das die erforderlichen Filterqualitäten aufweist.
— Leitungen mit Löchern auswechseln.
— Den Metallvorfilter an den damit ausgestatteten Anlagen regelmäßig reinigen.

C - ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Für Ihre eigene Sicherheit und um optimale Leistungen zu erreichen, lesen Sie bitte aufmerksam vor Anwendung des Filters dieses Handbuch.

PRÄSENTATION DES EQUIPMENTS

Die **MASTER BOX** Steuerung ist für die manuelle bzw. automatische Steuerung eines Ventilators vorgesehen. Sie ermöglicht eine Reduzierung des Stromverbrauchs und Schallpegels und reduziert die abgeführte Luftmenge während der Arbeit, wodurch Heizkosten gespart werden können.

- Die **MASTER BOX ESSENTIAL** ist ein automatischer Steuerkasten für einen Ventilator mit einer maximalen Leistung von 5,5 kW.
- Die **MASTER BOX ESSENTIAL** entspricht den EU-Richtlinien und ist mit einem verschließbaren Trennschalter ausgestattet.
- Die **MASTER BOX ESSENTIAL** gewährleistet die manuelle bzw. automatische Steuerung des zugeordneten Ventilators. Durch einen mechanischen Filter oder einen Tisch mit integrierter Filtration steuert sie den Alarm für die Sättigung des Filtereinsatzes.
- Die **MASTER BOX ESSENTIAL muss für die Sicherheit des Motors und des angeschlossenen Equipments mit einem magnetothermischen Schutzschalter** (separat verkauft) ergänzt werden.

Der magnetothermische Schutzschalter muss entsprechend den elektrotechnischen Merkmalen des zugeordneten Motors ausgewählt werden.

VORTEILE

- Die **MASTER BOX ESSENTIAL** eignet sich zur Automatisierung aller Arm-Modelle (AZUR oder LFA) sowie für alle Arme mit 160mm und 200mm.
- Wahlschalter für manuellen / automatischen Modus.
- Automatisches Einschalten durch einen Strom- oder Lichtsensor oder durch einen externen NO-Kontakt.
- Im Automatik-Modus schaltet sich der Ventilator mit einer leichten Verzögerung in Bezug zur Steuerung aus (*zwischen 2 Sek. und 9 Min. einstellbare Verzögerung)*.
- Kontrollanzeige für die Funktion des Ventilators.
- Integrierte 24V AC Versorgung für LED-Beleuchtung der Arme oder anderes Zubehör.
- Bei Anwendung mit 2 Armen und einem einzigen Ventilator können 2 Sensoren parallel angewendet werden.

TECHNISCHE DATEN

BEZEICHNUNG	MERKMALE
Stromversorgung	230V - 1Ph
	230V / 400V - 3Ph
Ventilatorleistung	0.37KW bis 5.5KW
Zusätzliche Stromversorgung	24V AC für Zubehör
Abmessung (H x B x T)	340 x 230 x 180 mm

ÜBERSICHT DES MOTORSCHUTZES

MOTORLEISTUNG	230V 1Ph	230V 3Ph	400V 3Ph
0,37kW	*GV2ME08*	*GV2ME07*	*GV2ME06*
0,55kW	*GV2ME10*	*GV2ME07*	*GV2ME06*
0,75kW	*GV2ME10*	*GV2ME08*	*GV2ME07*
1,1kW	*GV2ME14*	*GV2ME08*	*GV2ME08*
2,2kW		*GV2ME14*	*GV2ME10*
3kW		*GV2ME14*	*GV2ME14*
4kW		*GV2ME20*	*GV2ME14*
5,5kW		*GV2ME21*	*GV2ME16*

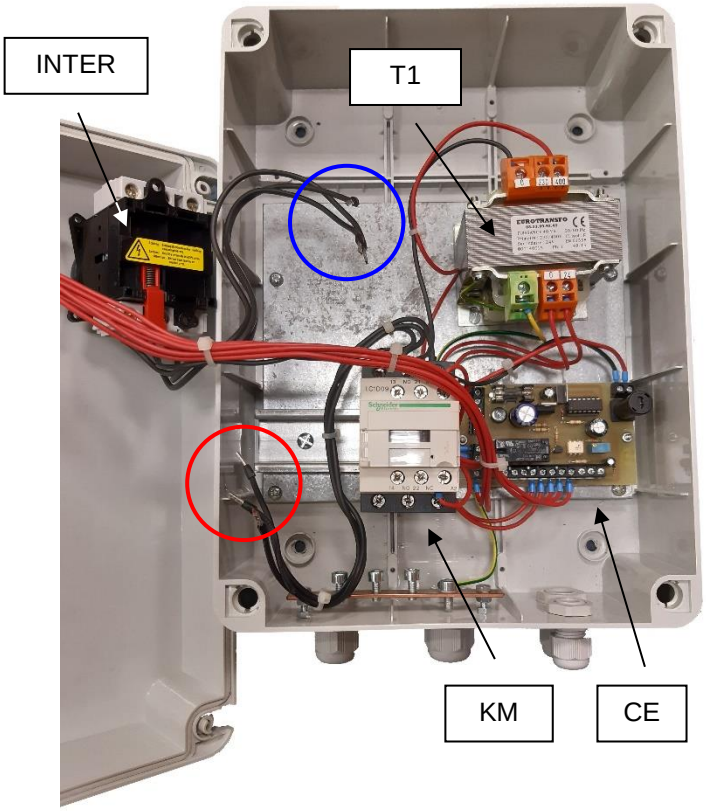
D - INSTALLATION

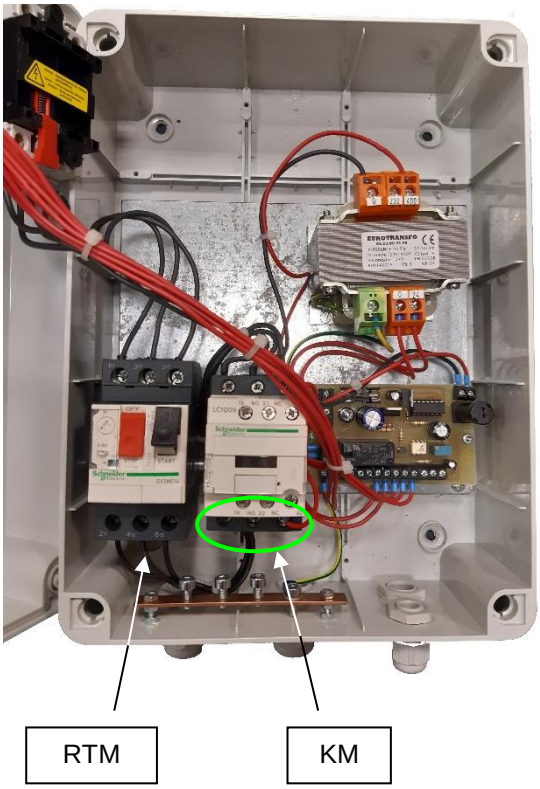
Vor Anschluss der **MASTER BOX ESSENTIAL** an das Stromnetz muss der vorab zugekaufte und der Motorleistung entsprechende RTM magnetothermische Schutzschalter verkabelt werden.

VERKABELN DES MAGNETOTHERMISCHEN SCHUTZSCHALTERS

Der magnetothermische RTM Schutzschalter muss

- vorgeschaltet mit dem Trennschalter INTER (blau markiert)
- und nachgeschaltet mit dem Motortrennschalter KM (rot markiert) verkabelt werden.





VERKABELN DES MOTORS

Die 3 Phasen des Motors M1 müssen mit dem Motortrennschalter KM grün markiert) verkabelt werden.

HINWEIS: Wenn sich der Motor nicht in der richtigen Richtung dreht, müssen die 2 Phasen des Motortrennschalters umgeklemmt werden.

FUNKTIONSPRINZIP

- Die **MASTER BOX** Steuerung wird durch den Trennschalter (1) auf der Vorderseite unter Spannung gesetzt.

- Das Bedienfeld ist mit zwei Leuchtanzeigen ausgestattet:
  - Ein weißes Kontrolllämpchen (2) zeigt den Netzanschluss der Steuerung an.
  - Ein grünes Kontrolllämpchen (3) weist darauf hin, dass der Ventilator in Betrieb ist.

- Manueller oder AUTOMATIK-Modus können über den AUTO/MANU-Schalter (4) gewählt werden.

  Manuell:
  Durchgehender Betrieb des Ventilators.

  Automatik:
  Nach Zünden des Lichtbogens schaltet sich die Absaugung ein, nach Erlöschen des Lichtbogens schaltet sich der Ventilator aus (mit einer zwischen 2 Sek. und 9 Min. einstellbaren Verzögerung, werkseitig auf 45 Sek. eingestellt).

- Die automatische Inbetriebnahme erfolgt über einen Stromsensor am Schweißkabel, durch Lichtdetektion oder durch einen externen NO-Kontakt.

  Außerdem ist eine „in Betrieb“-Information vorhanden *(Ausgang Trockenkontakt mit NO-Schließung)*. Diese wird als Bild für den Betrieb der Absaugung für die Automatisierung des Absaugsystems verwendet.

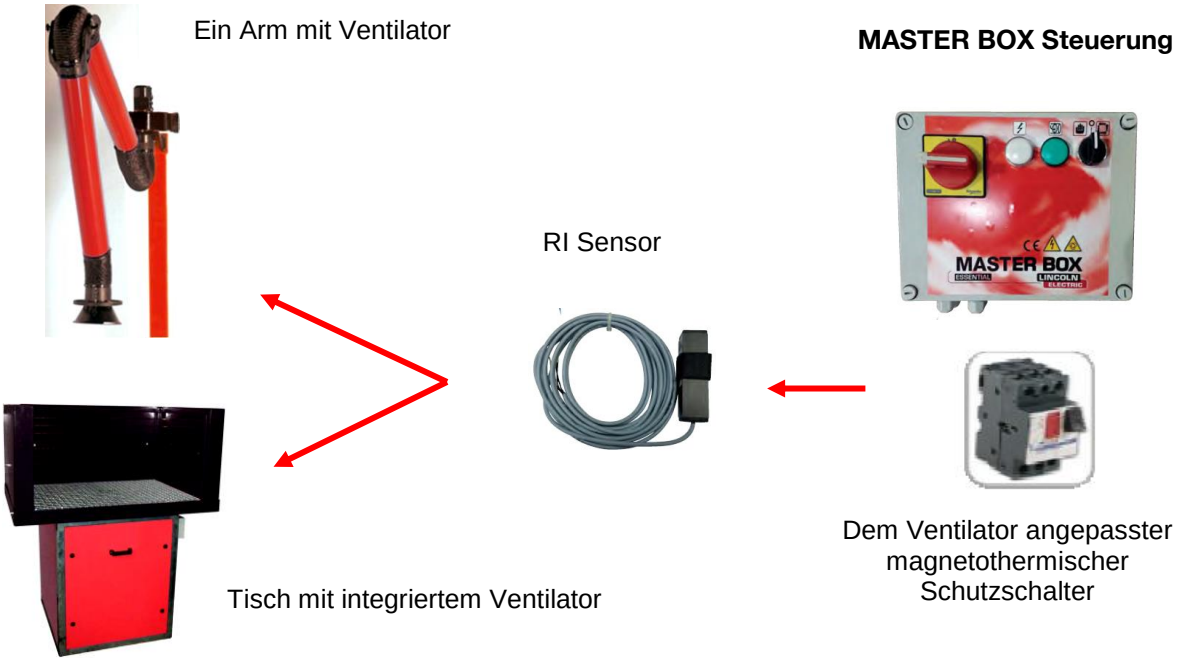
- Das Ausschalten des Ventilators erfolgt über den Wahlschalter (4), der auf AUS gelegt wird, sowie anschließend über den Hauptschalter (1), der auf 0 gestellt wird.

  HINWEIS: Wenn im Automatik-Betrieb auf AUS geschaltet wird, hält der Ventilator nicht sofort an, sondern erst nach der eingestellten Verzögerung (werkseitig nach 45 Sekunden).

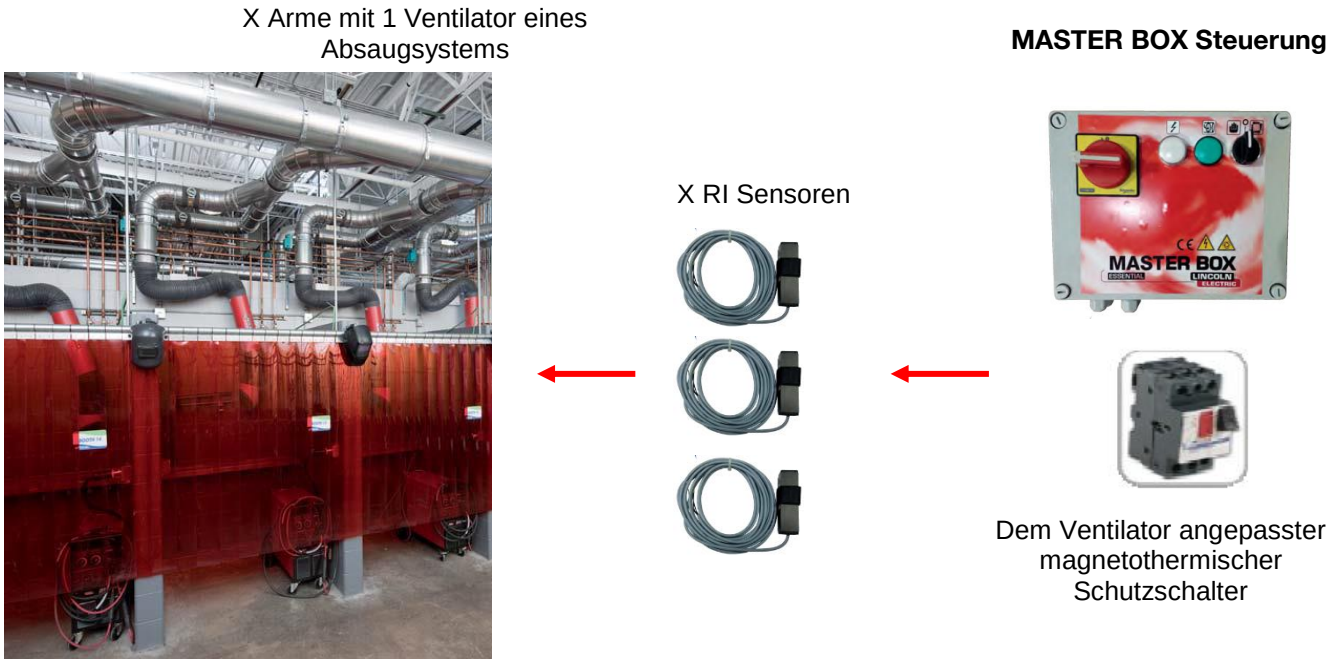
1) Verschließbarer Trennschalter
2) Weißes Kontrolllämpchen « Unter Spannung »
3) Grünes Kontrolllämpchen „In Betrieb“
4) Umschalter MANUELL / AUS / AUTO

AUTOMATISIERUNGSBEISPIEL DES ABSAUGSYSTEMS

Einfaches System mit Ventilator



Absaugsystem mit mehreren Armen



AUTOMATISIERUNG MIT RI STROMSENSOR

- Die automatische Inbetriebnahme erfolgt über den vorab am Massekabel des Schweiß-/Schneidgeräts fixierten Stromsensor.
- Im Automatik-Betrieb ist das Ausschalten des Ventilators in Bezug zum Steuersignal verzögert, um ein zu häufiges Ein-/Ausschalten zum Beispiel beim Ausrichten des Lichtbogens zu vermeiden.
- Werkseitig ist die Verzögerung auf 45 Sekunden eingestellt (zwischen 2 Sek. und 9 Min. einstellbar).

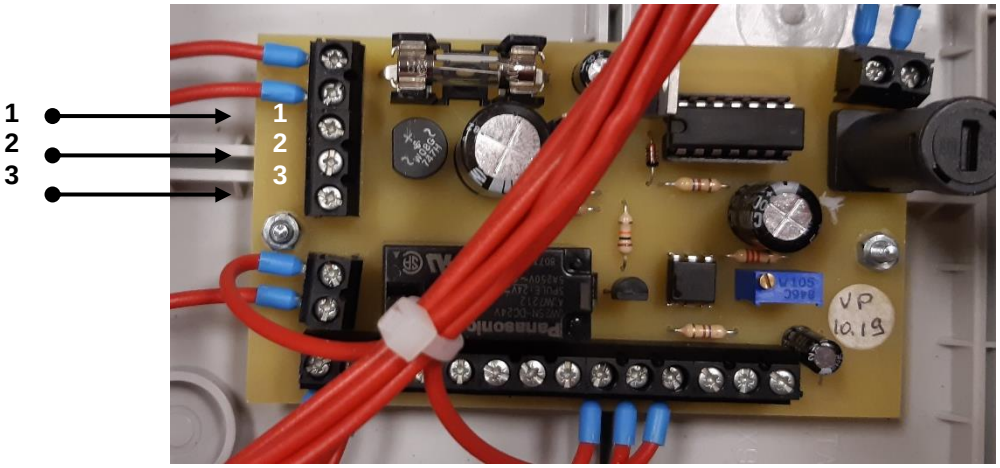
Stromsensor

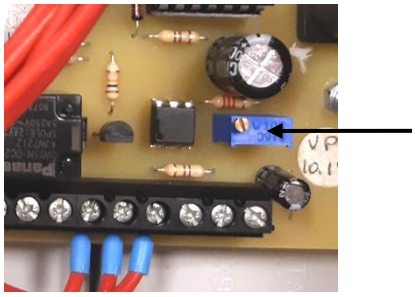
Er erfasst EIN/AUS des Schweißstroms (Wechsel- und Gleichstrom AC-DC).

Für die Bestellung:

Bezeichnung	Referenz
Stromsensor	W000379696

Der Stromsensor an 1/2/3 muss an 1/2/3 mit der Elektronikkarte verkabelt sein.





Im Automatik-Betrieb ist die **MASTER BOX** Steuerung auf eine Verzögerung von 45 Sek. nach Erlöschen des Lichtbogens eingestellt.

Diese Verzögerung kann (im Uhrzeigersinn) erhöht bzw. (entgegen des Uhrzeigersinns) reduziert werden (von 2 Sek. bis 9 Min.).

AUTOMATISIERUNG MIT EXTERNEM KONTAKT

- Die automatische Inbetriebnahme erfolgt über einen externen NO-Kontakt.
  - Sensor Trockenkontakt
  - Brennerablage mit Kontakt
  - RI-Rückkehr des Schweiß- oder Schneidegenerators
  - Automat-/Roboter-Ausgang…

- Im Automatik-Betrieb ist das Ausschalten des Ventilators in Bezug zum Steuersignal verzögert, um ein zu häufiges Ein-/Ausschalten zum Beispiel beim Ausrichten des Lichtbogens zu vermeiden.

Sparsensor für Gas

Er erkennt, ob ein Brenner auf der Halterung vorhanden ist.
Ermöglicht das Einschalten des Ventilators bzw. des zugeordneten motorisierten Verschlussorgans.

Für die Bestellung:

Bezeichnung	Referenz
Halterung Gasspardüse	W000380549
Endschalter	W000380551

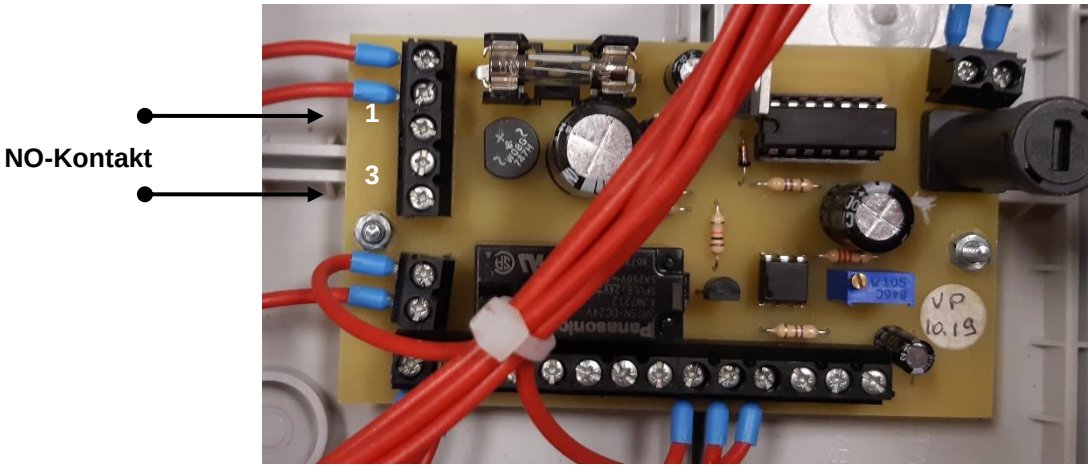
Brennerablage mit Kontakt

Erkennt, ob der Brenner auf der Halterung vorhanden ist.
Ermöglicht das Einschalten des Ventilators bzw. des zugeordneten motorisierten Verschlussorgans.

Für die Bestellung:

Bezeichnung	Referenz
Brennerablage mit Kontakt	W000279767

Der externe Kontakt muss an 1 & 3 mit der Elektronikkarte verkabelt sein.



OPTION LED-BELEUCHTUNG UND AUTOMATISCHES STARTEN - LTA & LFA-ARM

Die ***LTA*** und ***LFA*** Arme können optional mit einer LED-Beleuchtung und einer automatischen EIN-AUS-Steuerung für die Absaugung ausgestattet werden.

- Die Option besteht aus:
  - einer LED-Arbeitslampe und einer im Abzug des Arms montierten Fotozelle
  - einem 11 m langen auf der Innenseite des Arms fixierten Kabel

- Das automatische Einschalten erfolgt über die Fotozelle, die direkt in der Düse des Arms montiert ist bzw. durch den Schalter für forcierten Betrieb.

- Im Automatik-Betrieb ist das Ausschalten des Ventilators in Bezug zum Steuersignal verzögert, um ein zu häufiges Ein-/Ausschalten zum Beispiel beim Ausrichten des Lichtbogens zu vermeiden.

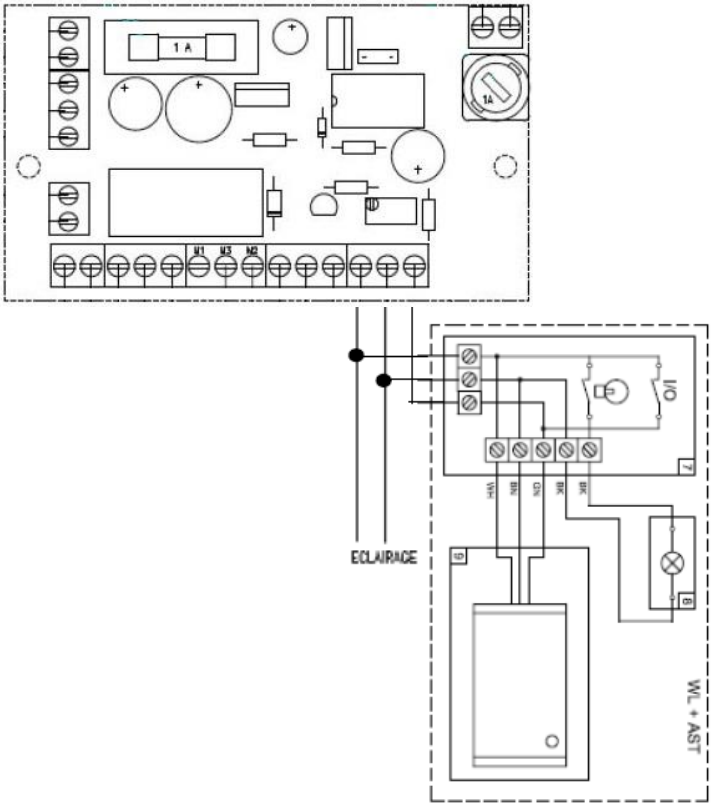
LED-Beleuchtung und automatisch EIN/AUS

Der Arbeitsbereich wird beleuchtet und das Einschalten des Ventilators wird durch den Schweißstrom gesteuert.
Der Steuerschalter gehört zur Standardlieferung und wird an der Düse des Arms fixiert.

- Zur Steuerung der Lampe
- Manuelle /automatische Steuerung des Ventilators durch Lichtschranke
- Eignet sich nicht für WIG-Schweißen

Für die Bestellung:

Bezeichnung	Referenz
LED-Lampe+ automatisches Starten	EM7900010190
Verbindungskabel NCW-11	EM9850031050



OPTION LED-BELEUCHTUNG UND MANUELLES STARTEN - MEHRGELENKIGER ARM 160 & ECOFLEX

Die ***mehrgelenkigen 160*** und ***Ecoflex 160*** Arme können optional mit einer LED-Beleuchtung und einer manuellen EIN-/AUS-Steuerung der Absaugung ausgestattet werden.

• Die Option besteht aus:

- einer LED-Arbeitslampe und einer Bedienbox für den manuellen Betrieb
- einem auf der Außenseite des Arms fixierten Kabel

Hinweis:

Die Beleuchtung des Arms funktioniert in manueller und automatischer Position.
Der Ventilator kann nur im Automatik-Betrieb vom Arm aus gestartet werden.

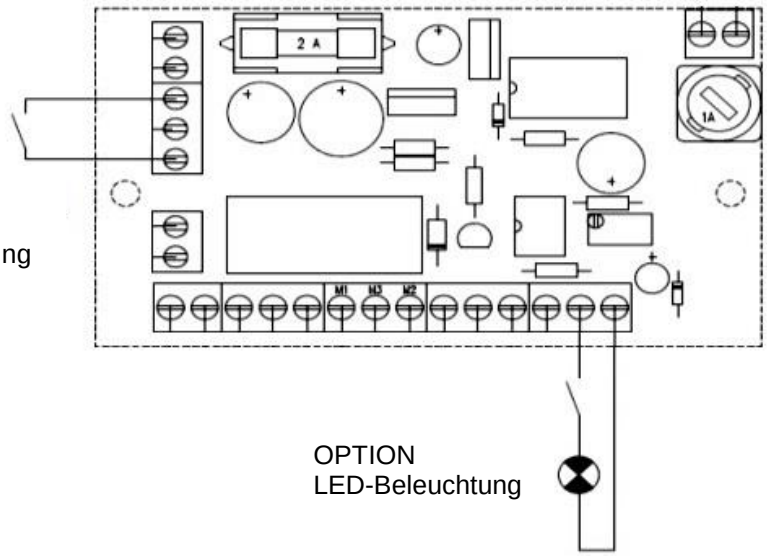
LED-Beleuchtung

Zur Beleuchtung des Arbeitsbereiches. Der Zweifach-Steuerschalter gehört zur Standardlieferung und wird an der Düse des Arms fixiert.

- Zur Steuerung der LED-Lampe
- Zur manuellen Steuerung des Ventilators, wenn dieser einer **MASTER BOX** zugeordnet ist.

Für die Bestellung:

Bezeichnung	Referenz
LED-Beleuchtung - 24V	W000342209
Spiralkabel für Teleskoparm	W000272054



OPTION LICHTDETEKTOR - MEHRGELENKIGER ARM 160 & ECOFLEX

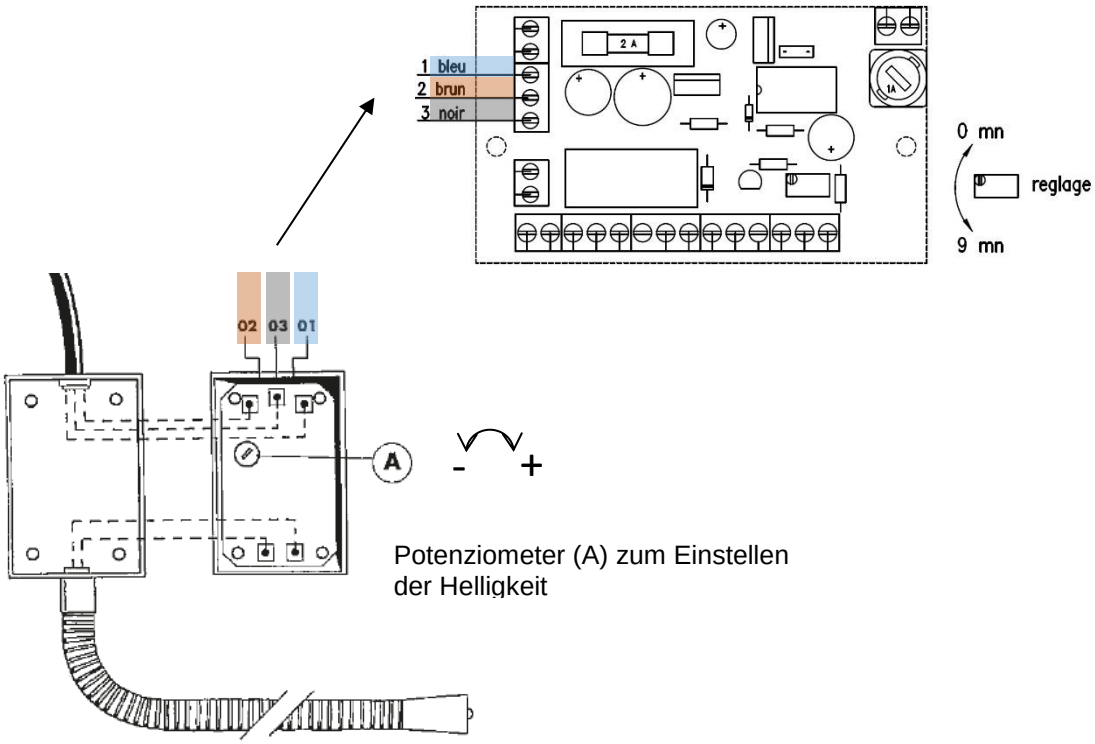
Lichtdetektor (Arm Ø 160)

Er erkennt das Licht des Lichtbogens bzw. die Flamme des Brenners.

- Er wird verwendet, wenn der Schweißstrom nicht erkannt werden kann.
- Funktioniert zusammen mit **DAMPER BOX** oder **MASTER BOX**

Für die Bestellung:

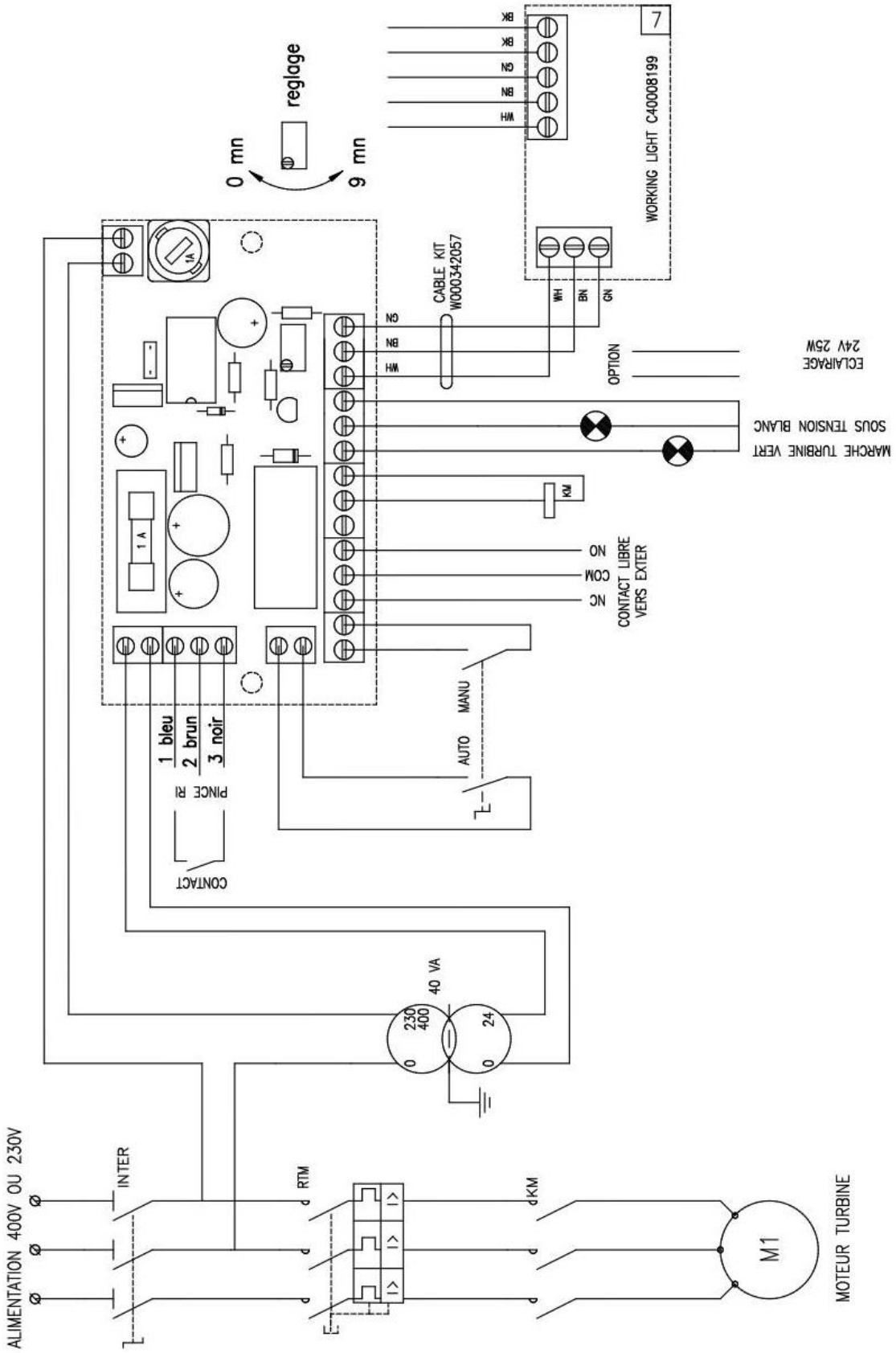
Bezeichnung	Referenz
Lichtsensor	W000342208



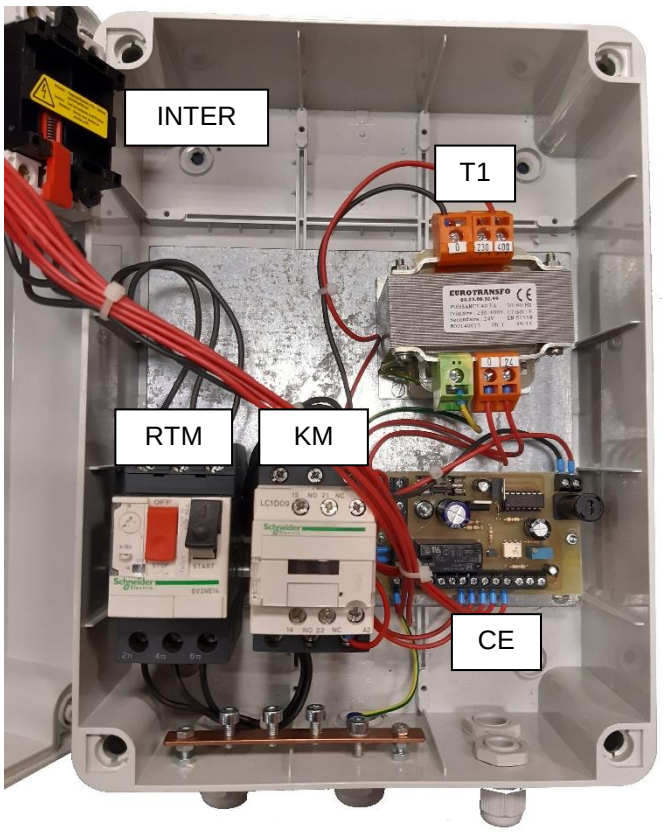
Potenziometer (A) zum Einstellen der Helligkeit

E - WARTUNG

SCHALTPLAN



ERSATZTEILE



ERSATZTEILE	POS.	REFERENZ	
MASTER BOX ESSENTIAL		W000376084	
TRENNSCHALTER	INTER	Wenden Sie sich an uns.	
MAGNETOTHERMISCHER SCHUTZSCHALTER	RTM	GV2ME06	W000374601
		GV2ME07	W000374602
		GV2ME08	W000374603
		GV2ME10	W000374604
		GV2ME14	W000374606
		GV2ME16	W000374607
		GV2ME20	W000374608
		GV2ME21	W000374609
TRANSFORMATOR 230V/400V/24V	T1	W000403084	
MOTORTRENNSCHALTER	KM	W000148729	
ELEKTRONIKKARTE	CE	W000380003	

ERGÄNZUNGEN	POS.	REFERENZ
STROMSENSOR AC/DC		W000379696
SPARSENSOR FÜR GAS		W000380549 + W000380551
BRENNERABLAGE MIT KONTAKT		W000279767
VENTILATOR 1.8 - 230V/400V - 3Ph - 0.55KW		W000379138
VENTILATOR 2.1 - 230V/400V - 3Ph - 0.75KW		W000342132
VENTILATOR 28 - 230V - 1Ph - 0.75KW		EM7905220710
VENTILATOR 28 - 230V - 3Ph - 0.75KW		EM7905220750
VENTILATOR 28 - 230V - 3Ph - 0.75KW		EM7905220740
VENTILATOR 42 - 230V/400V - 3Ph - 1.5KW		W000378253

PERSÖNLICHE NOTIZEN

Lincoln Electric France S.A.S.
Avenue Franklin Roosevelt 76120 Le Grand Quevilly
76121 Le Grand Quevilly cedex
www.lincolnelectriceurope.com